

KORRIGIERT (11.09.2026): Die früher hier vermerkte Diskrepanz zwischen 25 MW und Investitionssummen über einer Milliarde Euro beruhte auf einer Vermischung zweier unterschiedlicher Vorhaben. Dieses Gewerbegebiet (Green Business Park) ist ein eigenständiges, drittes Projekt in der Gemeinde Leck, unabhängig vom Hochsicherheitsrechenzentrum und vom KI-Rechenzentrum auf dem Fliegerhorst-Gelände (siehe eigene Einträge). Die drei Vorhaben liegen an unterschiedlichen Standorten im Gemeindegebiet und sollten nicht als ein Projekt behandelt werden.

Projektierer	nicht öffentlich benannt Quelle: Rohdatensatz heisseluft.org
Netzzanschlussleistung	25 MW laut Rohdatensatz — deutlich kleiner als Langenhorn oder Schuby Quelle: Rohdatensatz heisseluft.org
Grundstücksfläche	rund 21 ha (211.700 m²), Green Business Park Quelle: Rohdatensatz heisseluft.org
Standortbesonderheit	eigenes Gewerbegebiet, nicht auf dem Fliegerhorst-Areal; günstige Energieanbindung als Standortfaktor genannt Quelle: Presseauswertung — mehrere Quellen
Verfahrensstand	Flächen im Juli 2026 freigegeben Quelle: Presseauswertung — mehrere Quellen

LINKS

GEMEINDE / AMT

Gemeinde Leck — <https://www.leck.de/>

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

WFG Nordfriesland: Green Business Park — <https://wfg-nf.de/gewerbeflaechen/gewerbegebiet-green-business-park-guenstige-energie/>

PRESSE

shz: Millionen für Naturschutz – Stand beim Datacenter Leck — <https://www.shz.de/lokales/niebuell-leck/artikel/millionen-fuer-naturschutz-so-ist-der-stand-beim-datacenter-leck-43842883>

VERTIEFUNG

Zwei weitere, separate RZ-Vorhaben in Leck (Fliegerhorst) — </standorte/leck-itvt/>